

Offener Brief vom 22.08.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich heute in großer Sorge und sportlicher Not an Sie.

Wir haben 2 schwerwiegende Probleme:

Zum einen haben wir einen roten Tartan Platz, den wir seit 2019 sperren müssen, weil bei dem Bespielen dieses Platzes durch massive Moosbildung ein sehr hohes Maß an Verletzung besteht. Leider konnte die Stadt Dresden mangels Geldes diesen Platz bisher nicht sanieren. Unsere Anfragen wurden immer wieder damit beantwortet: „Ihr seid jetzt auf Platz 3 für den Sanierungsbedarf“ und die Platzierung verschob sich immer wieder. Eine Sanierung dieses Platzes in einen Kunstrasen würde ca. 150.000 Euro Kosten Leidtragende sind bisher „nur“, unsere kleinen Mannschaften (Bambini, F und E-Jugend), sowie der Schulsport unserer 12. Grundschule. Unsere kleinen Mannschaften trainieren also die letzten 3 Jahre teilweise mit 30 Kids pro Mannschaft und Trainingseinheit auf unserem großen Kunstrasenplatz mit wenig Platz.

Nun hat sich die Lage in den letzten 2 Wochen für unsere Abteilung Fußball weiter dramatisiert. Unser großer Kunstrasenplatz mit dem Granulat von Polytan, hat durch die enorme Hitze der letzten Wochen leider auch Schaden genommen. Das Granulat fing an zu schmelzen und bleibt nun an den Schuhen der Sportler so massiv kleben, dass auch hier eine Verletzungsgefahr der Spielerinnen und Spieler droht, sowie die Zerstörung des kompletten Kunstrasens. Somit mussten wir uns nun schweren Herzens entscheiden, auch diesen zu sperren.

Da wir leider keine Gewährleistung mehr auf den 2013 gelegten Kunstrasen haben, nimmt sich Polytan leider aus einer Ersetzung des Granulates heraus und das, obwohl dieser Schaden schon mehrfach auch in anderen Städten und auf anderen Fußballplätzen, auch aktuell in Dresden vorkommt und vorgekommen ist.

Von dieser Sperrung sind nun über 180 Kinder und Jugendliche, sowie 120 Frauen und Männer betroffen und natürlich die 12. Grundschule, die kommende Woche wieder mit dem Unterricht beginnt. Für unsere Fußballerinnen und Fußballer, die sich gerade in der Vorbereitung der Saison befinden, beginnen am kommenden Wochenende schon die Pokalspiele und im weiteren Verlauf natürlich auch die Pflichtspiele. Einen Ausweichplatz hier in Dresden zu finden, wird sehr schwer, da auch die Vereine in unserer unmittelbaren Umgebung, viele Sportler auf jeweils einem Platz haben und somit auch an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Unsere Geschäftsstelle, wie auch die Abteilungsleitung ist schon fieberhaft in der Kommunikation mit unseren Ansprechpartnern in der Stadt, aber bisher gibt es leider „nur“ Turnhallen als Ausweichmöglichkeiten.

Wir haben uns in der Abteilung Fußball vor 3 Jahren neu aufgestellt und die Mitgliedszahlen seitdem um gut 30 Prozent steigern können. Dieses Jahr haben wir sogar mit unserem Partner, Edeka – Scheller ein eigenes Sticker Album erstellen können, um im Verein noch mehr zusammen zu rücken. In der 1. Ferienwoche im Oktober kommt Real Madrid mit ihrer Fußballschule zu einem einwöchigen Trainingslager, zu dem sich mittlerweile schon mehr als 30 Kids auch von außerhalb Dresdens angemeldet haben.

Unsere Gastronomie das „SportL“, welches sich durch 2 Jahre Corona gekämpft hat, steht jetzt wieder am Rande der Existenz durch das Ausfallen des Trainings und der Spiele. Das alles und unsere Herzensarbeit droht nun, wenn uns nicht schnell geholfen wird, auseinander zu fallen.

Wie Sie sehen, sind sehr viele Menschen betroffen und die Arbeit der letzten 3 Jahre steht hier massiv auf dem Spiel, wenn uns niemand und vor allem schnell helfen kann, das Granulat auf unserem Sportplatz zu tauschen. Dieser Austausch kostet zwischen 50.000 und 75.000 Euro. So viel Geld haben wir als kleiner Verein leider nicht. Wir hören und lesen immer wieder, dass alle dankbar sind, dass es uns Ehrenamtler gibt und ohne uns wäre vieles nicht möglich.

Aber diesmal helfen uns keine Dankesworte, sondern nur Taten und eine Menge Geld. Ich weiß, dass auch niemand von Ihnen dieses Geld allein aufbringen kann, aber vielleicht können Sie uns ja im Verbund helfen, oder wissen Möglichkeiten, wie uns geholfen werden kann?

Ich bedanke mich schon einmal für Ihre Zeit, unseren Hilferuf zu lesen und gern können Sie mich per Mail (denis_kruppa@gmx.de) oder unter der Nummer (0173 / 5656981) bei Fragen oder Ideen kontaktieren.

Wir verbleiben mit sportlichen Grüßen von der Hebbelstrasse

Denis Kruppa

Jugendleiter Post SV Dresden